

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Bern, 4. Februar 2010

(ef) (::odma\pdocdocs\docssta\339256\1)

Medienmitteilung der Volkswirtschaftsdirektion

Wirtschaftsförderung des Kantons Bern (WFB) Jahresbilanz 2009: 610 neue Arbeitsplätze geplant

Die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern hat im letzten Jahr 41 Projekte von Unternehmen unterstützt. Diese werden mittelfristig voraussichtlich 610 neue Arbeitsplätze schaffen und 400 Millionen Franken Investitionen auslösen. Seit Beginn der Legislatur hat sie ihre Tätigkeiten auf die Stärken des Kantons Bern ausgerichtet.

Im Jahr 2009 hat die WFB insgesamt 41 Projekte in der einen oder anderen Form unterstützt; darunter sind 25 von bestehenden Unternehmen, fünf Neugründungen und 11 Ansiedlungen. Diese Projekte werden gemäss den Angaben der Unternehmen voraussichtlich 610 neue Arbeitsplätze und 400 Millionen Franken Investitionen auslösen. Aufgrund der im Jahr 2007 geänderten Kriterien für die Beurteilung der Projekte sowie der weltweiten Wirtschaftskrise sind es weniger Projekte als in den letzten Jahren.



Im Fokus der Unterstützung standen Unternehmen mit innovativen Projekten in den Clustern. Insgesamt wurden 35 Projekte in den folgenden Clustern unterstützt: Präzisionsindustrie (14), Medizin/Pharma (10), ICT (6), Dienstleistungen (4) sowie Energie- und Umwelttechnik (1). Nur sechs der unterstützten Unternehmen sind in anderen Branchen tätig.

Die unterstützten Unternehmen stammen aus den Regionen Bern (11), Biel-Seeland (10), Berner Jura (8), Berner Oberland (5), Oberaargau (4) und Emmental (3). Firmen wie Asetronics in Bern, Seckler in Pieterlen, Azurée Technologies in Bévillard, Kimberly-Clark in Niederbipp, Geissbühler in Lützelflüh und Utrilog Swiss in Brienz haben Projekte mit der Unterstützung der WFB realisiert.

Als Folge der Wirtschaftskrise haben Unternehmen Projekte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder zurückgestellt. Die WFB hat in diesem konjunkturell schwierigen Umfeld verschiedene Unternehmen vermehrt mit einem Messebonus unterstützt. Die Höhe des Messebonus wurde im Laufe des Jahres 2009 von 5'000 Franken auf 10'000 Franken erhöht. Die WFB kann einen Messebonus für die erste oder zweite Teilnahme an einer internationalen Fachmesse im Ausland oder in der Schweiz gewähren. Im Jahr 2009 hat die WFB 79 Unternehmen Messeboni in der Höhe von zirka 1,3 Millionen Franken gewährt. In dieser Zahl ist auch ein spezieller Messebonus enthalten, welcher zugunsten der Maschinenindustrie des Kantons Bern für die EMO in Mailand, der international führenden Fachmesse der Maschinenindustrie, gewährt wurde. Im Vorjahr bekamen 50 Unternehmen Messeboni in der Höhe von 250'000 Franken.

Die WFB hat im Jahr 2009 fünf Berner Unternehmen, die ein KTI-Projekt realisiert haben, mit einem Innovationsbeitrag unterstützt. Sie hat im Auftrag des Regierungsrates zwei Kantonsparzellen (Total 14'185 m²) an Berner Unternehmen verkauft.

Die WFB hat im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass sich 11 Unternehmen im Kanton Bern angesiedelt haben. Beispiele sind die Firma Argène Sàrl aus Frankreich und K12 aus

den USA. Insgesamt wurden in der Standortpromotion 390 Erstgespräche mit Unternehmen geführt. In der Folge sind 65 Evaluationsbesuche im Kanton Bern durchgeführt worden. Die im Jahr 2009 neu angesiedelten Unternehmen beabsichtigen, 116 neue Arbeitsplätze zu schaffen und 15,2 Millionen Franken Investitionen auszulösen.

In der Standortpromotion wurde mit der OSEC (Switzerland Trade & Investment Promotion) eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2009–2011 abgeschlossen. Die OSEC betreibt Standortpromotion im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Schweizer Kantone in ausgewählten Zielmärkten. Ihre Aufgabe ist es, ausländische Unternehmen über die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Schweiz zu informieren.

In der Kundenakquisition wurde im Herbst 2009 eine neue Zusammenarbeit mit Westschweizer Kantonen abgeschlossen. Seit dem 1. Januar 2010 ist der Kanton Bern Mitglied der „Greater Geneva Berne Area“. Diese Organisation akquiriert Unternehmen in ausgewählten Zielmärkten für eine Ansiedlung in der Westschweiz beziehungsweise im Kanton Bern.

Effektive Bilanz 1998 - 2006

Für Projekte, bei welchen geldwerte Leistungen erbracht werden, muss das Unternehmen während mindestens fünf Jahren Bericht erstatten. Dies ermöglicht der WFB, nicht nur über geplante Investitionen und Arbeitsplätze, sondern auch über das tatsächlich Erreichte („effektive Bilanz“) zu berichten. Der Kanton Bern ist einer der wenigen Kantone, der diese Zahlen veröffentlicht. Rund 75 Prozent der geförderten Projekte sind zur Berichterstattung verpflichtet. Projekte, die mit Beratung oder mit der Vermittlung von Immobilien oder Industrieland unterstützt wurden, sind in den folgenden Zahlen nicht erfasst.

Von den in den Jahren 1998 bis 2006 geförderten Projekten bestand für 475 Projekte die Pflicht zur jährlichen Berichterstattung. Rund 77 Prozent dieser Projekte werden derzeit umgesetzt oder sind bereits vollständig abgeschlossen. Bis Ende 2008 wurden von den geförderten Unternehmen im Kanton Bern insgesamt rund 8'469 neue Arbeitsplätze geschaffen und rund 6,4 Milliarden Franken investiert. Die tatsächlichen Investitionen sind damit höher als geplant ausgefallen. Dagegen wurden nicht ganz alle Arbeitsplätze realisiert, die ursprünglich geplant waren.

WFB konzentriert sich vermehrt auf Stärken

Die WFB fördert vor allem Unternehmen in den Clustern und konzentriert sich damit auf die Stärken des Kantons Bern. Im Weiteren hat die Wirtschaftsförderung ihre Arbeit noch stärker auf die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. „Wer von der Wirtschaftsförderung unterstützt wird, muss eine nachhaltige Unternehmensführung aufweisen,“ meint dazu Volkswirtschaftsdirektor Andreas Rickenbacher. Ergänzend arbeitet die Wirtschaftsförderung daran, dass der Wissens- und Technologietransfer (WTT) zwischen Forschung und Wirtschaft noch besser funktioniert.

Anhang

Bilanz der Wirtschaftsförderung Kanton Bern 1998 – 2009

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	Total
Geförderte Projekte	41	65	53	61	60	67	67	55	77	99	72	75	792
Ausbauprojekte bernischer Firmen	25	39	25	31	34	42	41	27	34	54	42	53	447
Ansiedlungen	11	20	20	15	15	18	9	15	15	22	16	11	187
Neugründungen	5	6	8	15	11	7	17	13	28	23	14	11	158
Geplante neue Arbeitsplätze (Angaben der Unternehmen)	610	1150	800	800	840	960	950	770	1'100	2'500	1'400	820	12'700
Geplante Investitionen in Mio. Fr. (Angaben der Unternehmen)	400	328	213	290	375	313	360	293	583	358	320	190	4'023

Effektive Bilanz der Wirtschaftsförderung Kanton Bern 1998 – 2006

(Projektstand per 31.12.2008)

	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	Total
Total Unternehmen mit Reporting	38	39	44	56	46	64	70	56	62	475
Davon Projekt realisiert oder im Gang	33	34	37	42	33	44	53	46	46	368
Neue Arbeitsplätze effektiv realisiert Ende 2008 oder bei Ende Reporting	808	337	1'002	856	1'201	836	476	2'507	446	8'469
Investitionen Mio. Fr. effektiv realisiert Ende 2008 oder bei Ende Reporting	249	193	665	351	1'770	702	920	1'300	209	6'359